



Presse Mitteilung

World Future Council gratuliert Beate Weber zum Deutschen Umweltpreis 2007

Ratsmitglied zeigt "vorbildliches Engagement für den kommunalen Umweltschutz"

Hamburg, 27.9. – Für ihr vorbildliches Engagement für den kommunalen Umweltschutz, verbunden mit zukunftsorientierter Wirtschaftspolitik, wird Beate Weber mit dem Deutschen Umweltpreis 2007 geehrt. Die ehemalige Oberbürgermeisterin der Stadt Heidelberg engagiert sich u.a. als stellvertretende Vorsitzende des Lenkungsausschusses des World Future Council. Sie habe sich auf allen umweltpolitisch relevanten Ebenen Verdienste um den Schutz von Klima, Umwelt und Natur erworben, heißt es in einer Erklärung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU), die den Preis verleiht.

"Dass das Engagement von Beate Weber für eine nachhaltige und gesicherte Entwicklung der Stadt Heidelberg mit einem solch hochwertigen Preis ausgezeichnet wird, sollte jeden von uns anspornen, für unsere Umwelt und unsere Zukunft Sorge zu tragen", kommentierte Jakob von Uexküll, Gründer des World Future Council, die Bekanntgabe der Preisträger. "Deshalb freuen wir uns sehr, dass die Arbeit von Beate Weber im Interesse zukünftiger Generationen auch bundesweit anerkannt wird."

"Nachhaltigkeit in einer Kommune lässt sich nicht anordnen, sie muss vorgelebt werden. Dank Beate Webers Engagement ist Heidelberg im Umwelt- und Klimaschutz führend unter den Großstädten in Deutschland. Ihr gelebtes Vorbild zeigt, dass Umweltschutz, Wirtschaft und weniger Bürokratie Hand in Hand gehen können," würdigte Dr. Fritz Brickwedde, Generalsekretär der DBU, die Arbeit von Frau Weber.

Die Mission des World Future Council ist es, zu verdeutlichen, dass die Stabilisierung des Klimas eine notwendige Voraussetzung für eine gerechtere, friedvollere und nachhaltigere Welt für kommende Generationen ist. "Deshalb ist es absolut notwendig, dass zukunftsorientierte Maßnahmen zum Schutz der Umwelt, wie sie

Beate Weber in Heidelberg eingeführt hat, als Wegweiser für alle Städte, Regionen und Staaten der Welt dienen", so Jakob von Uexküll.

Beate Weber wird den Deutschen Umweltpreis am 28. Oktober in Aachen aus der Hand des Bundespräsidenten Dr. Horst Köhler entgegennehmen.

Der World Future Council vereint fünfzig respektierte Persönlichkeiten aus allen Erdteilen und allen Bereichen des Lebens, um eine kraftvolle ethische Stimme für die Rechte zukünftiger Generationen zu schaffen. Mit dem Ziel Handlungsdefizite abzubauen, zeigt der Council konkrete Lösungsvorschläge auf und bringt sie Entscheidungsträgern weltweit nahe. Die Organisation bindet sowohl demokratisch gewählte Parlamentarier als auch Nichtregierungsorganisationen sowie Medien und die Öffentlichkeit in ihre Arbeit ein.

Weitere Informationen über den World Future Council finden Sie auf www.worldfuturecouncil.org. Bildmaterial ist auf Anfrage erhältlich.

Pressekontakt:

Straub & Linardatos GmbH

Anne Reis

Tel.: 040 / 39 80 35 – 53

Mail: reis@sl-kommunikation.de